

Factsheet Milence

November 2024

1. Auf einen Blick

Gründung und Bestimmung des Unternehmens

Milence wurde im Juli 2022 als Joint Venture zwischen Daimler Truck, der TRATON GROUP und der Volvo Group gegründet. Das Unternehmen hat sich dem Ziel verschrieben, eine emissionsfreie Zukunft des Straßengüterverkehrs zu ermöglichen. Milence agiert als unabhängiges und eigenständiges Unternehmen mit einem Startkapital von 500 Millionen Euro.

**DAIMLER
TRUCK**

TRATON

VOLVO

Mission

Den Übergang zu emissionsfreien Schwerlastfahrzeugen in Europa beschleunigen.

2. Strategische Planung

Netzwerkausbau

Milence plant in ganz Europa bis 2027 die Installation und den Betrieb von mindestens 1.700 Hochleistungs-Ladepunkten, die nur erneuerbare Energie nutzen.

Zielmärkte

Der anfängliche Fokus liegt auf stark frequentierten Autobahnen und TEN-V-Korridoren in 10 Kernmärkten: Niederlande, Belgien, Deutschland, Frankreich, Schweden, Dänemark, Italien, Spanien, Großbritannien und Polen. Bei sich bietenden Gelegenheiten wird Milence seine Ladeinfrastruktur auch in anderen Teilen Europas ausbauen.

Rollout

Milence wird die Ladeparks ein Jahr vor dem Markt und in Übereinstimmung mit der Nachfrage errichten. Dafür wird ein datengesteuerter Ansatz verfolgt, der sich an das Marktwachstum anpasst. Dazu baut Milence seine Parks modular. Das bedeutet, das Unternehmen beginnt mit kleineren Ladeparks, die mit zunehmender Anzahl von Elektro-Lkw erweitert werden.

Grüne Korridore in ganz Europa: Milence's Strategie der „grünen Korridore“ zur Unterstützung des elektrischen Schwerlastverkehrs steht im Einklang mit den europäischen Zielen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Langfristiges Wachstum: Strategische Partnerschaften mit Hardware-Lieferanten und Entwicklern von erneuerbaren Stromerzeugungsanlagen sollen die Verfügbarkeit von Ladestationen über die anfänglichen 1.700 Ladepunkte hinaus erhöhen und die steigende Nachfrage von Elektro-Lkw-Flotten decken.

3. Milence Führungsteam



Anja van Niersen
Chief Executive Officer



Wolfgang Brand
Chief Financial Officer



Maarten Jaspers
Chief Reliability Officer



Roel Vissers
Chief Commercial Officer



Dennis Schoenmakers
Chief Network Officer



Andrea Hill
Chief People Officer

4. Jüngste Meilensteine

2023:

- Eröffnung des ersten Milence-Ladeparks in Venlo, Niederlande.

2024:

- Insgesamt vier Ladeparks sind derzeit in den Niederlanden, Frankreich, Belgien und Schweden in Betrieb. Der Ladepark in Belgien am Hafen von Antwerpen-Brügge ist mit 20 Ladestationen einer der größten öffentlichen Ladeparks Europas.
- Mit der Eröffnung der Ladeparks in Deutschland gehen nun der fünfte und sechste Ladepark in Betrieb. 2024 hat Milence bereits mehrere neue Standorte in den 10 Schlüsselmärkten angekündigt. Weitere Ladeparks und deren geplante Eröffnung werden in den kommenden Monaten bekannt gegeben.

5. Ladenetz und Technologie

Laden

Das Ladenetzwerk von Milence verfügt derzeit über Hochleistungs-Ladegeräte mit Combined Charging System (CCS), die eine Leistung von 300 bis 400 kW liefern, um ein effizientes Laden von elektrischen Schwerlastfahrzeugen zu unterstützen. In Zukunft wird die Einführung des Megawatt Charging System (MCS), die für Ende 2024 oder Anfang 2025 erwartet wird, diese Option weiter verbessern. Dieses System würde es batterieelektrischen 40-Tonnern ermöglichen, innerhalb der nach den EU-Fahrvorschriften vorgeschriebenen 45-minütigen Pausen eine Vollladung zu erreichen.

Ausruhen & Aufladen

Über das Laden von Fahrzeugen hinaus sind unsere Ladeparks so konzipiert, dass sie Fahrer*innen einen Raum zum Ausruhen und Kraft tanken bieten. Dieser integrierte Ansatz zielt darauf ab, den Übergang zu einem nachhaltigen Transportwesen zu verbessern, indem er die Anforderungen sowohl der Fahrzeuge als auch ihrer Fahrer*innen berücksichtigt.

Preisgestaltung und Bezahlung

Die Ladeparks von Milence stehen allen Lkw-Marken offen und bieten flexible Zahlungsmöglichkeiten über die Milence-App, eine eMSP-Karte oder -App sowie über Direktzahlung mit einer Bankkarte. Die Standardgebühr beträgt 0,399 EUR pro kWh exklusive Mehrwertsteuer. Für Kund*innen, die eine eMSP-Karte verwenden, legt der Anbieter den Tarif und die Bedingungen fest, die von Milence's Standard-Ladetarif abweichen können.

6. Nachhaltigkeitsverpflichtung

100% erneuerbare Energie: Milence strebt an, in allen seinen Ladeparks vollständig erneuerbare Energiequellen zu nutzen und arbeitet eng mit lokalen Anbietern zusammen, um den CO₂-Fußabdruck jedes Ladeparks zu minimieren.

Umweltfreundlicher Betrieb: Zu den Designüberlegungen gehören Funktionen wie ein Batteriespeicher vor Ort, um den Netzbedarf zu steuern und eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten.

7. Batterieelektrische Lkw | Langstrecken-Lkw

Reichweite und Verfügbarkeit:

Batterieelektrische Schwerlast-Lkw sind bereits in großer Zahl mit Reichweiten von bis zu 300-350 Kilometern erhältlich und erfüllen damit effektiv die Anforderungen der urbanen Distributionslogistik und des regionalen Fernverkehrs. Jüngste Fortschritte haben Fahrzeugmodelle hervorgebracht, die für den Langstreckenbetrieb geeignet sind und Reichweiten von etwa 500 bis 800 Kilometern pro Ladung ermöglichen. Viele dieser Langstrecken-Elektro-Lkw gingen Ende 2024 in Produktion, weitere Modelle werden 2025 erwartet. Diese Entwicklungen zeigen die rasanten Fortschritte bei der Elektrifizierung der Schwerlast-Lkw-Branche und machen batterieelektrische Lkw sowohl für den Regional- als auch für den Langstreckenverkehr zunehmend attraktiv.

Kosten (oder Gesamtbetriebskosten):

Basierend auf Analysen von Milence wird prognostiziert, dass Langstrecken-Batterie-Lkw bis 2026 geringere Gesamtbetriebskosten (TCO) im Vergleich zu Diesel-Lkw erreichen werden. Diese Verschiebung wird durch mehrere Schlüsselfaktoren vorangetrieben. Dazu zählen die Senkung der Batteriekosten, die Verbesserung der Effizienz der Ladeinfrastruktur und die relative Stabilität der Strompreise im Vergleich zu Dieselmotoren. Darüber hinaus profitieren die Gesamtbetriebskosten für Elektro-Lkw von geringeren Wartungsanforderungen und niedrigeren Betriebskosten aufgrund weniger mechanischer Komponenten und Anreizen für Null-Emissions-Fahrzeuge.

Energieeffizienz

Batterieelektrische Lkw sind die energieeffizienteste Option für Schwerlastfahrzeuge. Da immer mehr Branchen und Produkte elektrifiziert werden, wird die Energieeffizienz von entscheidender Bedeutung sein. Durch die Speicherung von elektrischer Energie an Bord, die zur direkten Versorgung eines Elektromotors verwendet wird, können batterieelektrische Lkw eine elektrische Effizienz von 70-80% von der Quelle bis zum Rad erreichen.

Stromnetz

Stationäre Batteriespeicher an den Ladestationen von Milence ermöglichen es den Lkw, gespeicherte grüne Energie zu nutzen und die Nachfragespitzen zu reduzieren. Auf diese Weise kann die Netzüberlastung verringert und ein Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage hergestellt werden, was eine pragmatische Lösung für die derzeitige Netzüberlastung in vielen Ländern darstellt.

8. Fakten über den europäischen Straßenverkehr

Lkw machen fast **80% des Landgüterverkehrs in der EU aus**, wobei derzeit rund **6,5 Millionen Lkw** im Einsatz sind. Im Jahr 2022 wurden in der EU über eine halbe Million Lkw hergestellt, während das Durchschnittsalter der Lkw auf der Straße 14,2 Jahre beträgt. ([Quelle](#))

Etwa 3,45 Millionen Menschen sind im Straßengüterverkehr beschäftigt. ([Quelle](#))

Da 2023 in Europa mehr als **230.000 Lkw-Fahrerstellen unbesetzt bleiben**, wird prognostiziert, dass die Zahl allein aufgrund von Pensionierungen auf 745.000 ansteigen wird, wenn keine signifikanten Maßnahmen ergriffen werden. ([Quelle](#))

Die Steigerung der Attraktivität des Berufs des Lkw-Fahrers ist entscheidend, wobei der Schwerpunkt auf besseren Arbeitsbedingungen und einem erleichterten Zugang zum Beruf liegt. ([Quelle](#)) Dazu gehören Maßnahmen wie die **Verbesserung der Parkinfrastruktur**, die Erleichterung des Zugangs zu Schulungen und die Ermutigung von mehr Frauen und jungen Menschen, in den Beruf einzusteigen. ([Quelle](#))

Der Anteil der **Lkw-Fahrerinnen in Europa** ist mit etwa 6% im Jahr 2023 nach wie vor gering. Dies deutet auf einen leichten Anstieg gegenüber den zuvor gemeldeten 3% hin, aber der Anteil von Frauen in diesem Beruf liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt der gesamten Transportbranche. ([Quelle](#))

9. Kontaktinformationen

Kontakt & Presse

info@milence.com

press@milence.com

Milence Büro Amsterdam

Karspeldreef 8

1101 CJ Amsterdam

Niederlande

Milence Büro Arnhem

Westervoortsedijk 73-KB

6827 AV Arnhem

Niederlande

Pressebüro Deutschland (Burson GmbH)

Sophia Lynce

Phone: +49 211 98709741

Mail: sophia.lynce@bursonglobal.com